

Ergebnisüberblick Studierendenbefragung Wintersemester 2014/15

Im Wintersemester 2014/15 wurde eine universitätseigene Studierendenbefragung durchgeführt. An der Studierendenbefragung beteiligten sich 28,0% (N=1.948) der befragten Studierenden. Die Rücklaufquoten variierten je Fakultät.

Inhaltlich befasst sich die Studierendenbefragung mit den Themen:

- Studium/Studienverlauf
- Studierbarkeit
- Internationalisierung
- Vereinbarkeit von Studium und Familie
- Zufriedenheit im Studium
- Kompetenzerwerb

Befragt wurden alle Studierenden ab dem dritten Semester bis ein Semester vor Regelstudienzeitende.

Von den befragten Studierenden haben 6,2% einen Migrationshintergrund, 46,4% kommen aus einem nicht-akademischen Elternhaus, und 18,7% absolvierten bereits vor Antritt ihres Studiums eine Berufsausbildung.

Alles in Allem sind 53,9% der Studierenden mit ihrem Studium an der Universität Rostock zufrieden. 43,8 % der Befragten beurteilen die Studienorganisation in ihrem Fach positiv. Die Vereinbarkeit von Studium und Familie wird von 24,4% aller Studierenden als (sehr) gut beurteilt, lediglich 6,3% geben an, dass Lehrveranstaltungen außerhalb der gesicherten Betreuungszeiten stattfinden. Mit der Studienatmosphäre sind 68,8% der Befragten (sehr) zufrieden. Der Forschungs- und Praxisbezug wird von 34,1% aller Studierenden gut bewertet. Insbesondere Masterstudierende (49,2%) beurteilen diesen positiv. Den Zeitaufwand für Präsenzlehre schätzen 29,9% der Bachelor- und 22,9% der Masterstudierenden auf 16-20 Stunden pro Woche. Einen vergleichsweise hohen wöchentlichen Zeitaufwand geben Lehramts- (59,6%) und Medizinstudierende (46,7%) mit 16-30 Stunden an. Die Arbeitsbelastung im Studium empfinden 70,0% der Befragten als angemessen, dies trifft insbesondere auf Bachelor- (70,5%) und Masterstudierende (75,0%) zu. 26,3% stufen die Arbeitsanforderung als (etwas) zu hoch ein. 66,4% der Befragten liegen zum Zeitpunkt der Befragung mit ihrem Studium im Zeitplan. Über die Hälfte der Lehramtsstudierenden (52,8%) sind mit ihrem Studium hingegen in Verzug. 33,9% der Befragten möchten zukünftig einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolvieren. 94,8% der Studierenden haben nicht vor ihr Studium abzubrechen. Einen zukünftigen Studienfachwechsel ziehen 1,0% der Befragten wahrscheinlich bzw. sicher in Betracht. Ein zukünftiger Hochschulwechsel ist für 87,8% der Studierenden nicht relevant. 75,6% der Bachelorstudierenden planen ein Masterstudium aufzunehmen. Von diesen möchten 47,5% ihr Masterstudium an der Universität Rostock weiterführen, während sich 34,2% noch unsicher sind.

Den universitätsweiten Ergebnisbericht können Sie [hier](#) einsehen.